



PFARRBLATT

St. Urban

Liemberg



08. FEBER BIS 30. MÄRZ 2025

*Ein fröhliches Herz macht das Gesicht heiter,
Kummer im Herzen bedrückt das Gemüt.*

Liebe Christen und Mitmenschen

im April des Jahres 2024, kurz nachdem ich gebeten wurde, der Versetzung zu entsprechen, war ich zum ersten Male in St. Urban, um den Pfarrhof zu besichtigen, weil ich vorübergehend in St. Urban einziehen sollte. Damals sah ich die Brücke und sagte, dass diese gefährlich durchgerostet sei und nicht mehr zu begehen. Im Oktober kam Herr Ing. Daniel Maier vom Bauamt, der um sich die Stiege und **Brücke** etc. anzuschauen. Schon damals sagte ich, dass die Brücke eine Notwendigkeit sei. Vor Weihnachten rief er an und sagte, die Brücke müsse umgehend gesperrt und abgerissen werden. Die Arbeiten könnten umgehend beginnen. Wir **verneinten einen Abriss**. Im Jänner nach den Feiertagen rief er an, da sich der Bürgermeister über die Absperrung beschwerte und dass jetzt die Brücke für einen sicheren Durchgang abgerissen werden möchte. Ich meinte, er müsse mich schon versetzen, damit dies geschehe. Und immer wieder wird behauptet, dass wir uns ja schon vor Weihnachten verständigt hätten. Ing. Daniel Maier meinte stets: reißen wir ab und dann schauen wir, ob eine Brücke gebraucht würde. Seine Meinung entsprach aber nie der Haltung der Pfarre.



Ich frage mich, warum nicht früher das Problem der Brücke vom Bauamt angegangen wurde, wo ich dies ja auch schon vor dem Ankommen monierte. Erst vor Weihnachten, wenn die Sperrung maximalen Unmut hervorruft, muss sofort gehandelt werden. Schon bevor ich hier herkam, raunten mir Mitbrüder zu, dass der Pfarrhof zu St. Urban verkauft werden solle. Ich bin aber als Diener der Pfarre bestellt und nicht als Vertreter von Interessen, mögen sie auch noch so begründet sein. Dienen schließt Glauben und Beziehung ein, Interessen sehen Geld und Vorteile.

In **Liemberg wurde ein Grundstück ohne das Wissen der Pfarre verkauft**. Wald wird ohne Zustimmung der Pfarre dort geschlägert. Solche Vorfälle gab es schon öfters. „**Er hoffte auf Rechtsspruch-/doch siehe da: Rechtsbruch, und auf Gerechtigkeit -/ doch siehe da: Der Rechtlose schreit**“ Jesaja 5,7b. **Rechtsbruch zerstört jede Grundlage**. Ich will beliebiges Handeln gegenüber den anderen nicht einfach hinnehmen, denn damit verrate ich Jesus Christus, der nicht eingeknickt ist vor den Vorstellungen der anderen und das Kreuz hinauf trug, um eher darauf zu sterben, als es den Autoritäten recht zu machen.

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen, uns auf den **Weg des Rechtes zu besinnen** und diesen ernsthaft zu gehen. Wir haben hier ein christliches **Leben** vor Ort, **welches einzigartig den Leib Christi hier aufbaut**. Eure Vorfahren haben viel dazu beigetragen und ihr Erbe gehört uns alle. Wir als Christen bauen daher auch mit ihnen den Leib Christi auf. Und was ihnen selbstverständlich war, bewegt und rührt in tiefer Verbundenheit und gemeinsamer Identität. Der Weg des Fastens möchte den Blick weiten abseits von Geld und Interessen, das eigene Ich auch in den ewigen Gütern wieder erkennen und Liebe, Glaube und Hoffnung wie jedes Zusammenleben auf das Fundament von Recht stellen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr/Euer Pfarrprovisor Robert Wurzer

Wie es bei uns schon Jahrzehnte lang Tradition ist, möchten wir uns noch einmal bei allen, die für und rund um die Kirche Sorge getragen haben, bedanken!

Frau **Karin Reininger**, Obfrau des PGR und Religionslehrerin hat die 10 Erstkommunion-Kinder gut vorbereitet für eine würdige Feier am 21. April in der Pfarrkirche. Dafür herzlichen DANK!

Besonders herzlich b e d a n k e n möchte ich mich bei den **Frauen** der Katholischen Frauenbewegung für die wertvolle Mitarbeit in der Pfarre während des gesamten Kirchenjahres, **Waltraud Schellander** für das Schreiben des Pfarrblattes – und ebenso herzlich b e d a n k e ich mich bei den **Pfarrblattausträgerinnen** und **-trägern** für ihren verlässlichen Dienst.

Eva Fleischer und **Cornelia Ortner** haben 11 Firmlinge auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet, die dann in verschiedenen Pfarren dieses Sakrament empfangen haben. Auch vielen DANK dafür.

Ein lieber D a n k gilt den Ministranten, Manuel Mairitsch, als Hauptministrant und Jonathan und Adrian Schäfer.

Ebenso herzlich d a n k e ich auch Frau **Maria Wadl** für die schöne, immer aktuelle und sehr stilvolle Gestaltung des Schaukastens.

Ein großes DANKESCHÖN an **Willi Wintschnig** und seinem **Helfer Wolfram Wernig** für das neue Grabkreuz an der Ruhestätte von Hrn. Pfarrer Josef Suntinger.

Für die Schneeräumung der Wege zur Kirche und im Kirchhof sage ich ein besonders herzliches Vergelt's Gott **Hans Peter Mandl** und seinem Helfer **Hans Fleischer**. Für die Räumung der Wege und das Mähen um den Pfarrhof danke ich herzlich Herrn **Roland Reicher**.

Herzlichen DANK an **Raphael Poßarnig** für das Mähen im Kirchenfriedhof.

Herrn **Christian Haslauer** sage ich V e r g e l t ' s G o t t für das Liefern der Christbäume für die Kirche.

Der **Trachtenkapelle** großen DANK für die Gestaltung der Festgottesdienste zu Weihnachten, Ostern, Fronleichnam und Erntedankfest. Herzlichen Dank an die Obfrau **Judith Koller** und den Kapellmeister **Gregor Dermol** und der Kapellmeisterin **Birgit Gratzer**.

Herzlich b e d a n k e ich mich bei der Singgemeinschaft für die Gestaltung der Messe zum **Muttertag**, und das **Erntedankfest**, sowie der Festgottesdienst zu **Maria Himmelfahrt** im August in Hoch St. Paul. Für die Treue im gesamten Kirchenjahr b e d a n k e ich mich bei der Obfrau **Ulli Wipperfürth**.

Herzlichen DANK aussprechen möchte ich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unter dem Kommandanten **Edmund Dreschl** für das Ausrücken beim Fronleichnamsfest und dem neuen Kommandanten **Walter Winkler** beim Erntedankfest in der Pfarrkirche. Da wurde auch unser neuer Herr Pfarrer Robert Wurzer offiziell willkommen geheißen.

Ebenso b e d a n k e ich mich beim Kameradschaftsbund und ihrem Obmann **Hubert Schusser** für das Ausrücken zu Fronleichnam und beim Erntedankfest.

Auch die Landjugend ist bei Fronleichnam und dem Erntedankfest vertreten. Ein herzliches D a n k e an den Obmann **Alexander Rauter** und Mädelleiterin **Sarah Winkler**.

Den Bänderhutfrauen unter ihrer Obfrau **Maria Dreschl** sei ebenso herzlich b e d a n k t für das Kommen zu den Festen Fronleichnam und Erntedank (**Angelika Gratzer**).

Aufrichtig d a n k e sagen möchte ich der Gemeinde St. Urban mit Herrn Bürgermeister **Dietmar Rauter**, AL **Petra Morak** und allen **Gemeindearbeitern** für die gute Zusammenarbeit und Hilfestellung.

Mit einem aufrichtigen Dank an alle treuen Kirchgänger des vergangenen Jahres sagen wir nochmals A L L E N aufrichtigen D A N K und segensreiche Wünsche für ein gesundes und gutes 2025.

Der Pfarrgemeinderat von St. Urban und die neue Obfrau Eva Fleischer



Sein ist die Zeit,
auch die Zeit des neuen Jahres.
Und so dürfen wir voll Zuversicht
das neue Jahr beginnen,
wissend, dass er unser Weggefährte ist,
vertrauend, dass er uns trägt.

2025

Irmela Mies-Suerman

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR ST. URBAN

08. Feber bis 30. März 2025

| | | | |
|-----------------|----------------|--|---|
| Samstag, | 08.02. | Vorabendmesse 17.00 Gottesdienst | + Josefine Roth ++ August und Eva Dreschl, ++ Max und Maria Dreschl ++ Franz und Irmgard Rössinger + Siegfried Scheiber Stbtg. ++ Alois und Pauline Scheiber + Johann Scheiber <u>Bitte um Gesundheit</u> |
| SONNTAG, | 16.02. | 6.SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.15 Hl. Messe | + Erika Kogler, Sterbetag ++ Haus Kaponig + Fini Scheiber ++ Anna Posarnig, Stbtg. Johann Posarnig vulgo Messner ++ Jakob und Stefanie Grießer , ++ Haus Weber ++ Christine und Carmen Dobernig + Amanda Ruttig + Hermine Gangl FIRMKAFFEE IM PFARRSAAL |
| SONNTAG, | 23.02. | 7.SONNTAG IM JAHRESKREIS <u>09.00</u> Gottesdienst | ++ Valentine und Hans Pluch + Josef und Ruth Rauter, Sterbetage + Otto Rauter, Sterbetg. ++ Haus Rottsteiner |
| SONNTAG, | 02.03. | 8.SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.15 Gottesdienst | + Gottfried Sonvilla, Stbtg. ++ Haus Grubmühle ++ Karl Dietrichsteiner, Stbtg. Norbert Dietrichsteiner + Charlotte Dreschl, Sterbetag ++ Herbert Dreschl, Vater und Sohn, Willi Dreschl ++ Franz und Margarethe Manessinger + Margit Prodinger |
| SONNTAG, | 09.03 . | 1. FASTENSONNTAG 10.15 Hl. Messe | + Maria Theresia Roth + Pfarrer Josef Suntinger ++ Maria Schellander, Sterbetag, + Herbert Schellander <u>Bitte um Gesundheit</u> ASCHENKREUZ |
| Samstag, | 15.03. | Vorabendmesse 17.00 Hl. Messe | ++ Daniel und Theresia Di Bernardo + Alois Kogler und ++ Angehörige |
| SONNTAG, | 23.03. | 3. FASTENSONNTAG 10.15 Hl. Messe | + Alois Trampitsch, Sterbetag + Franz Petschnig, ++ Herbert und Erika Tellian |
| SONNTAG, | 30.03. | 4. FASTENSONNTAG 10.00 Gottesdienst | ++ Franz und Maria Pirker ++ Haus Haßlaber + Pfarrer Josef Suntinger ++ Siegfried Gasser, Stbtg. Hannes Gasser ++ Hilde und Josef Wernig + Peter Selzer, + Elfriede Dreschl, + Erna Gratzner ++ Leopoldine und Lorenz Fürst, + Reinhard Kanz FIRMKAFFEE IM PFARRSAAL |

Folgende Kinder erhielten in St. Urban das Sakrament der Heiligen Taufe

Emilia Magdalena Dreschl
Cole Romario Duller
Paul Köstenberger
Luan Pichler
Alois Johannes Rauter
Lion Unterweger
Emilia Maneßinger
Marie Posarnig
Leni Napetschnig
Finn Josef Rapotnig
Levin Gastinger
Elisa Ster
Josef Franz Kalt



Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen.



Zwei Ehepaare schlossen den Bund fürs Leben

Gernot Unterweger und Michelle Chantal Gänser
Karl Josef und Sandra Ernestine Kogler

Er gebe dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du vorhast!

Psalm 20,5



Unsere Verstorbenen 2024

Maria Theresia Roth
Peter Selzer
Manfred Parnadowitsch
Irmgard Rössinger
Herbert Dreschl

Anna Posarnig
Gudrun Dietrichsteiner
Maria Dreschl
Jakob Sommeregger
Theobald Dreschl

Ernestine Moser
Gernot Kitz
Walter Dulle
Amanda Ruttnig

Ursula Stempel und Beate Königsberger wurden nach Deutschland überstellt



Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und den ewigen Frieden bei dir.



Die Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder am 26. Jänner 2025

Das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern wir am Dreifaltigkeitssonntag, dem 15. Juni 2025.

Alle Eltern, Paten, Großeltern und Verwandten sind herzlich eingeladen mit euch zu feiern.

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR LIEMBERG

16. Feber bis 30. März 2025

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| SONNTAG, | 16.02. | 06. SONNTAG IM JAHRESKREIS 08.30 Gottesdienst |
| SONNTAG, | 02.03. | 08. SONNTAG IM JAHRESKREIS 08.30 Heilige Messe |
| SONNTAG, | 16.03. | 02. FASTENSONNTAG 08.30 Heilige Messe |
| SONNTAG, | 30.03. | 04. FASTENSONNTAG 08.30 Gottesdienst |

Sie können das Pfarrblatt auch im Internet ansehen unter:

www.katholische Kirche Kärnten.at St.Urban

Vorankündigung

**Wallfahrt des Pfarrverbandes Glanegg-St.Urban-Liemberg
am Samstag, den 17. Mai 2025
zur Basilika Mariatrost bei Graz.**

Anmeldung: Possarnig Edith 0664-2727555

Genauer Ablauf im nächsten Pfarrblatt!



UNSERE FIRMLINGE AUS ST. URBAN 2025

